



## Fluggesellschaften der Lufthansa Group steigern Auslastung der Flugzeuge weiter

Fluggesellschaften der Lufthansa Group steigern Auslastung der Flugzeuge weiter  
Airlines profitieren von verbesserter Kapazitätssteuerung  
Auslastung steigt auf 76,1 Prozent im Passagier- und 70,5 Prozent im Frachtverkehr  
Alle Fluggesellschaften der Lufthansa Group haben im ersten Quartal des laufenden Jahres von einer verbesserten Kapazitätssteuerung profitiert und die Auslastung ihrer Flugzeuge im Vergleich zum Vorjahr, wie erwartet, gesteigert. Im Passagierverkehr erhöhte die Lufthansa Group den Sitzladefaktor auf 76,1 Prozent, ein Plus von 1,9 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr. Im Frachtverkehr erzielte der Konzern eine Steigerung des Fracht-Nutzladefaktors um 0,6 Prozentpunkte auf 70,5 Prozent.  
Aufgrund des konzernweit um 2,7 Prozent reduzierten Angebots (in Sitzkilometern) ging die Zahl der von Lufthansa Passage, SWISS und Austrian Airlines beförderten Fluggäste im Zeitraum von Januar bis März im Vergleich zum Vorjahr um 2,3 Prozent auf 21,6 Millionen zurück. Der Absatz (in verkauften Sitzkilometern) blieb in diesem Zeitraum mit einem Rückgang von 0,1 Prozent nahezu stabil. Dies führte wegen eines geringeren Angebots zu einer höheren Auslastung.  
Die Lufthansa Passage steigerte den Sitzladefaktor im ersten Quartal um 1,7 Prozentpunkte auf 75,5 Prozent. Das Angebot reduzierte die Gesellschaft für den Zeitraum Januar bis März um drei Prozent. Der Rückgang beim Absatz konnte gleichzeitig auf 0,8 Prozent begrenzt werden. Die Zahl der von Lufthansa beförderten Fluggäste ging um 1,9 Prozent auf 15,5 Millionen zurück. SWISS verbesserte den Sitzladefaktor im ersten Quartal um 2,4 auf 79,8 Prozent. Die Gesellschaft steigerte ihr Angebot in den ersten drei Monaten um 1,9 Prozent, der Absatz erhöhte sich sogar überproportional um 4,9 Prozent. Die Zahl der im ersten Quartal von SWISS beförderten Fluggäste lag bei 3,8 Millionen. Das Minus von 3,4 Prozent war vor allem das Resultat einer geringeren Anzahl an Flügen. Austrian Airlines reduzierte das Angebot um 9,4 Prozent. Der Rückgang beim Absatz konnte hier auf unterproportionale 5,2 Prozent begrenzt werden. Als Ergebnis der Kapazitätssteuerung verbesserte die Gesellschaft in den ersten drei Monaten des Jahres den Sitzladefaktor um 3,3 Prozentpunkte auf 74,0 Prozent. Mit Austrian Airlines flogen in den ersten Monaten 2,3 Millionen Fluggäste, 2,7 Prozent weniger als im Vorjahr.  
Auch bei Lufthansa Cargo war der um 1,1 Prozentpunkte verbesserte Fracht-Nutzladefaktor von 71,4 Prozent das Resultat der erfolgreichen Kapazitätssteuerung. Die Gesellschaft reduzierte das Angebot in den ersten drei Monaten des Jahres um 7,4 Prozent, der Absatz ging, weniger stark, um 5,9 Prozent zurück. Insgesamt transportierte Lufthansa Cargo im ersten Quartal 399.000 Tonnen Fracht und Post, ein Minus von 7,2 Prozent.  
Das wirtschaftliche Ergebnis der Lufthansa Group für das erste Quartal 2013 wird am 2. Mai 2013 veröffentlicht und ist an diesem Tag ab 7.30 Uhr unter [www.lufthansagroup.com/investor-relations](http://www.lufthansagroup.com/investor-relations) abrufbar.  
Deutsche Lufthansa AG  
FRA CI Lufthansa Basis  
60546 Frankfurt/Main  
Deutschland  
Telefon: +49 (069) 696 3659  
Telefax: +49 (069) 696 6198  
Mail: [media-relations@dlh.de](mailto:media-relations@dlh.de)  
URL: <http://www.lufthansa.com>

### Pressekontakt

Deutsche Lufthansa AG

60546 Frankfurt/Main

[lufthansa.com](http://lufthansa.com)  
[media-relations@dlh.de](mailto:media-relations@dlh.de)

### Firmenkontakt

Deutsche Lufthansa AG

60546 Frankfurt/Main

[lufthansa.com](http://lufthansa.com)  
[media-relations@dlh.de](mailto:media-relations@dlh.de)

Die Deutsche Lufthansa AG ist die zweitgrößte europäische Fluggesellschaft sowie die zweitgrößte Frachtfluglinie weltweit. Das Unternehmen fliegt ca. 340 Ziele in 90 Ländern an. Lufthansa ist außerdem in einer Reihe von reiseverwandten Geschäftsbereichen tätig, u.a. Bodenservice, Catering und Freizeitreisen.